

Die aktuelle Witterung erlaubt in vielen Regionen erste Arbeiten auf dem Acker. Dazu gehört auch eine Bestandsaufnahme im Winterraps. Neben einer Kontrolle auf eventuell vorhandene Restverunkrautung sollten auch die Gelbschalen wieder einsatzbereit gemacht werden.

Stängelschädlinge:

Es gilt zwischen dem Kohltriebrüssler (rote Beine) und dem großen Stängelrüssler zu differenzieren. Der Große Stängelrüssler ist im Verhältnis größer und dunkler als der Kohltriebrüssler. Wird die Schadschwelle des Großen Stängelrüsslers übertroffen, muss sofort gehandelt werden. Handelt es sich ausschließlich um den Kohltriebrüssler kann nach Erreichen der Schadschwelle noch ca. 5 Tage mit der Behandlung gewartet werden.

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

Schädlingsart	Bekämpfungsrichtwert
Großer Rapsstängelrüssler	> 5 Käfer je Gelbschale in 3 Tagen (mit Gitter)
Gefleckter Kohltriebrüssler	> 15 Käfer je Gelbschale in 3 Tagen (mit Gitter)

Karate Zeon 75 ml/ha

-
5/5/10

oder

PHYTAVIS Venator 150 g/ha

20
5/5/10

oder

PHYTAVIS Cooper 80 ml/ha

-
20/-/-

Ungräser und insbesondere Ackerfuchsschwanz bzw. eine noch vorhandene Restverunkrautung sollte nach Möglichkeit zeitnah bekämpft werden, bevor der Raps durchgrünt und loswächst. Die oben genannten Insektizide können bei Bedarf mit den empfohlenen Herbiziden kombiniert werden.

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

Ungräser:

Ackerfuchsschwanz,
Ausfallgetreide, Trespe

**„Focus Aktiv Pack“
= Focus Ultra 2,5 l/ha
+ Dash E.C. 1,0 l/ha**

1^
1^/1^/1^

Ausfallgetreide, Trespe

**Agil-S 0,75 l/ha
PHYTAVIS Varlega 0,8 (1,6) l/ha
PHYTAVIS Dinagam 1,25 (2,0) l/ha**
Aufwandmenge in Klammern bei Quecke

1^
1^/1^/1^

Unkräuter:

Nachbehandlung gegen:
Distel, Kamillearten, Klettenlabkraut,
Kornblume, Storchschnabel, Mohn
Erdrauch, Taubnessel, Schierling

Korvetto 1,0 l/ha

5
1^/5/5

Korvetto nicht in Mischung mit Agil-S oder AHL
Letzter Einsatzzeitpunkt in BBCH 50 (Knospen noch durch Laubblätter bedeckt)

^ = länderspez. Mindestabstand; PflzSchAnwVo beachten!

Spurenelementversorgung:

Eine breite Absicherung der Spurenelementversorgung ist beispielsweise mit 2-4 l/ha **Yara Vita Raps Pro** möglich (MgO 118 g/l, B 60 g/l, Mn 70 g/l, Mo 4 g/l, CaO 125 g/l, N 69 g/l).

Alternativ: 1,5 l/ha **PHYTAVIS Getreide Gold SC** (S 100 g/l, B 18 g/l Cu 55 g/l, Mn 285 g/l, Zn 105 g/l)
+ 1,5 l/ha **PHYTAVIS Bor** (150 g/l).

Besonders auf leichteren Standorten und bei hohen pH-Werten sind neben Bor (ca. 10 g/dt Ertrag) auch 200-300 g/ha Mangan zu düngen. Eine Kombination mit eventuell anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen ist in der Regel möglich.

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG